

29. Mai 2010

Norwegen geht baden – Deutschland ist Doppel-Europameister im Unterwasser-Rugby

Unterwasser-Rugby: Das Damen- und das Herren-Team des Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) holen sich beide in einem außergewöhnlichen Turnier den Europameistertitel. Der erfolgreiche Sportmonat Mai hat für Deutschland einen Europameisterlichen Abschluss im Doppel gefunden: Erst der Champions League-Sieg von Turbine Potsdam, dann der Vizetitel von Bayern München, die Erfolge des deutschen Eishockeynationalteams und nun das Europameister-Doppel im Unterwasser-Rugby.

Florenz, 29. Mai 2010: Die amtierenden Welt- und Vizeeuropameisterinnen können sich mit ihrem Sieg gegen die Norwegerinnen den europäischen Titel zurück holen.

Die Herren, die nach ihrem Pech in Bari 2007 den Einzug ins Endspiel schaffen wollten, übertreffen mit ihrem Sieg alle Erwartungen und holen ebenfalls den Titel für Deutschland.

„Es war ein phantastisches Turnier hier in Florenz und der Doppel-Europameistertitel ist natürlich der absolut krönende Abschluss“ kann es Rüdiger Hüls, Unterwasser-Rugby-Chef des Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) kaum fassen. „Ich bin noch völlig überwältigt, mit welchem Engagement unsere Damen und Herren das gemeistert haben. Ein Riesenlob von mir!“. Stolz ist auch der VDST-Präsident Prof. Dr. Franz Brümmer: „Wir sind Doppel-Europameister! Ein großartiger Tag für das Unterwasser-Rugby und den VDST!“, kommentiert Brümmer den Erfolg der beiden Mannschaften.

Die Damen, die zunächst lange mit 0:1 im Rückstand lagen, erzielten erst zu Beginn der zweiten Halbzeit den Ausgleich. In dem sehr spannenden Finalspiel erzielten sie dann erst sechs Minuten vor Schluss das 2:1 und sicherten sich so den Titel.

Die Herren konnten sich mit einem 1:0 gleich zu Beginn des Spiels in Führung bringen. In der zweiten Halbzeit legten sie souverän das 2:0 nach und gingen so verdient als Europameister aus dem Turnier. Für die Unterwasser-Rugby-Herren ist dies der erste Titelgewinn seit 21 Jahren und erstmals seit 11 Jahren wieder ein Platz auf dem Sieger-Podest. „Das war der verdiente Lohn nach unserer monatelangen intensiven Vorbereitung“, freute sich Ralle Gandlau, Mannschaftskapitän der UWR-Herren über den erhofften und nun in Florenz gewonnenen EM-Titel.

Im Verband Deutscher Sporttaucher e.V. sind heute über 75.000 Unterwassersportlerinnen und -sportler in rund 1.000 Tauchsportvereinen in Deutschland organisiert. Dabei bietet der VDST in seinen Vereinen die besten Möglichkeiten, das Sporttauchen zuverlässig, kostengünstig und vor allem sicher zu erlernen und auszuüben – auch in heimischen Gewässern.

Jedes Verbandsmitglied profitiert von einem umfangreichen Versicherungspaket mit Tauchunfall-, Haftpflicht und Rechtsschutzversicherung sowie einer medizinischen Notfall-Hotline, die sowohl bei

Tauchunfällen aber auch bei allen anderen Erkrankungen oder Unfällen für VDST-Mitglieder da ist. Auch die ganz allgemeine Auslandsreisekrankenversicherung ist dabei inklusive. Zudem ist der VDST einziger deutscher Vertreter des Weltaudiverportverbandes, der Confédération Mondiale des Activités Subaquatiques (CMAS) und bietet seinen Mitgliedern damit eine international anerkannte Brevetierung. Das hohe Qualitätsniveau der Ausbildung ist durch die „European Underwater Federation“ (EUF) nach europäischen Normen zertifiziert. Die Bundesgeschäftsstelle gibt gerne weitere Informationen und Auskünfte zu diesen und anderen Themen rund um das Sporttauchen.

Alle Ergebnisse

Alle Spiele und Ergebnisse der Deutschen Mannschaften finden Sie in Internet unter:
<http://www.vdst.de/tauchen-sport/tauchen-sport/unterwasser-rugby/internationale-meisterschaften/welt-und-europameisterschaften.html>

Foto (s. Anhang):

Spielzüge, Copyright VDST, Fotograf Dennis Pahl

Ansprechpartner für Text- und Bildredaktionen

Verband Deutscher Sporttaucher e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Berliner Str. 312, 63067 Offenbach
Tel +49 69 - 9819 02 5
Fax +49 69 - 9819 02 98
pressestelle@vdst.de
<http://www.vdst.de>